

Gewürzmischungen für mehr als 30 Länder kommen künftig aus OÖ: Zaltech investiert 25 Mio. Euro in neues Headquarter

Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl:

„Standort-Wahl untermauert Oberösterreichs Wettbewerbsfähigkeit“

(LK) Rund 25 Millionen Euro investiert die Firma Zaltech in ihr neues Headquarter in Moosdorf (Bez. Braunau) und übersiedelt von Anthering bei Salzburg nach Oberösterreich. „Damit ist künftig die Produktions-, Verwaltungs- und Entwicklungszentrale eines Global Players in Oberösterreich angesiedelt“, zeigt sich Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl über den Ansiedlungserfolg erfreut, der rund 50 neue Arbeitsplätze bringt. Zaltech stellt Gewürzmischungen für die Lebensmittelindustrie her und exportiert in mehr als 30 Länder. „Die Standort-Wahl der Firma Zaltech untermauert einmal mehr Oberösterreichs Wettbewerbsfähigkeit als Wirtschafts-Standort“, so Strugl. Zaltech-Geschäftsführer Helmut Gstöhl: „Wir richten uns mit dem topmodernen Neubau auf künftiges Wachstum aus. In den vergangenen zehn Jahren haben wir unsere Produktion bereits versechsfacht.“ Bei der Standortsuche unterstützt wurde das Unternehmen von der oö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria.

Der Spatenstich für den Neubau fand heute, 26. Februar 2015, in Moosdorf statt, in rund eineinhalb Jahren soll das in modernster Niedrigenergiebauweise geplante Gebäude fertiggestellt sein. Neben Produktion und Verwaltung entsteht auch ein Entwicklungszentrum mit dazugehörigem Anwendungstechnikum sowie ein Schulungs- und Seminarbereich. „Wir wollen künftig Workshops und Seminare in der Firmenzentrale veranstalten. Bis zu 700 Nächtigungen im Jahr werden alleine dadurch in der Umgebung generiert“, berichtet Geschäftsführer Gstöhl. Er setzt auch darauf, dass die neue „Gewürzwelt“ in Moosdorf ein Wohlfühl- und Inspirationsort für seine MitarbeiterInnen wird – wofür unter anderem ein Fitness- und Ruhebereich sorgen sollen.

Über Zaltech:

Die mittelständische Zaltech Unternehmensgruppe produziert Gewürzmischungen für die Lebensmittelindustrie und ist ausgewiesener Spezialist für die fleischverarbeitende Industrie.

Das Unternehmen wurde 1988 von Horst Zalto unter dem Namen „ZaltoTechnologie“ gegründet. 1993 wurde mit der Produktion eigener Gewürzmischungen in Anthering bei Salzburg begonnen.

1995 erfolgte die Gründung der ersten Vertriebsniederlassung in Polen, 2007 eine weitere in der Ukraine und seit 2013 wird der Markt in Asien und dem mittleren Osten aufgebaut.

Seit 2000 ist der heutige Geschäftsführer Helmut Gstöhl im Unternehmen, zunächst als Geschäftsführer und ab 2002 auch als Eigentümer.

Die Zaltech Gruppe erwirtschaftete zuletzt mit 85 MitarbeiterInnen rund 45 Mio. Euro Umsatz, 99 Prozent davon im Export.

Foto: Spatenstich für die Gewürzwelt der Fa. Zaltech in Moosdorf.

Foto: Zaltech